

## Reinigung von Mikroskopen:

Zur Reinigung von Optik darf nur 100 %ige Baumwolle verwendet werden. Der Baumwollappen, mit dem man reinigen möchte, darf nicht imprägniert sein und sollte vor Gebrauch gewaschen werden. Dabei sollte auf faserpflegende Mittel wie Weichspüler generell verzichtet werden.

Üblicherweise verwendet man zur Reinigung der Objektive einen Wattebausch: Einen Holzstab an einem Ende mit Reinigungslösung befeuchten, dann die Watte durch Drehen des angefeuchteten Holzstabs aufwickeln. Verfestigen kann man den Wattebausch durch Drehen an einem Baumwollappen.

Die Watte, die man verwendet, sollte sogenannte Augenwatte sein. (Bezugsquelle Paul Hartmann AG, VB Techn. Produkte, Postfach 100451 52304 Düren).

Zur Reinigung eignet sich auch sogenanntes Reinigungspapier. (Bezugsquelle Zeiss, Art-Nr.: 462975, 300 Blatt, Preis z.Zt.: 33,00 Euro zzgl. MwSt.).

### REINIGUNGSMITTEL

#### Ethanol:

Kann als mildes Reinigungsmittel eingesetzt werden. Greift Kunststoffe, Kleber und Lacke nicht an. Geeignet für leichte Verunreinigungen wie frische Fingerabdrücke, leichte Fettverschmutzungen und ähnliches – leicht entzündlich und teuer.

#### Optikputzmischung L:

90 Vol % Gasolin (Wundbenzin) und 10 Vol % Isopropanol.  
Besonders geeignet für das Entfernen von Fetten, Ölen und Immersionsöl.  
Mildes Reinigungsmittel, das Oberflächen und Kunststoffe nicht angreift.

#### Optikputzmischung:

90 Vol % Aceton und 10 Vol % Isopropanol.  
Gut zum Reinigen von Glasoberflächen (von Fetten und organischen Verunreinigungen).

**VORSICHT** bei Oberflächen wie Kunststoff und Lack. An unauffälliger Stelle prüfen, ob das Lösungsmittel die Oberfläche angreift.

Keine Objektiv-Frontlinsen mit der Aceton-Mischung reinigen, der Kleber, mit dem die Linsen verklebt sind, könnte angelöst werden.